

Hundetraining

§ 1. GELTUNGSBEREICH

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen DogSchoolBuddies (DSB) vertreten durch Claudia Scheiblich; Damwildsteig 12; 13503 Berlin und dem/der Auftraggeber/In, im Folgenden als Halter bezeichnet. DSB erbringt sämtliche Dienstleistungen im Bereich Hundetraining und Hundeverhaltenstherapie auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. DSB behält sich die jederzeitige Änderung oder Ergänzung der AGB vor. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung geltende Fassung.

§ 2. ERFOLGSGARANTIE

Der Halter erhält im Rahmen des Unterrichts Handlungsvorschläge für eine artgerechte Hundeerziehung. Eine Erfolgsgarantie kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden, da der Erfolg in hohem Maße vom Halter, dem geleisteten Trainingsaufwand und dem teilnehmenden Hund abhängt. DSB übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Unterricht vermittelten Inhalte, versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln.

§ 3. VERTRAGSANGEBOT UND VERTRAGSABSCHLUSS

Mit der Anmeldung zu einem Angebot von DSB bietet der Halter verbindlich einen Vertragsabschluss an. Die Anmeldung ist bindend für den Halter und verpflichtet zur Zahlung der vereinbarten Trainingsstundengebühr, die sich aus den jeweils gültigen Preislisten ergibt. Der Vertrag kommt erst mit der Annahme durch DSB zustande. Durch den Vertragsabschluss gelten die AGB's von DSB als anerkannt. Mündlich vereinbarte Trainings- und Beratungsstunden sind grundsätzlich verbindlich.

§ 4 PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Homepage und mündlich bekanntgegebenen Honorare. Aktuelle Preise und Kurstermine können jederzeit telefonisch oder per Mail angefragt werden. Honorar- und Terminänderungen sowie Irrtum sind vorbehalten. DSB behält sich vor, bei Terminen außerhalb des Hundeplatzes in vorheriger Absprache mit dem Halter eine Fahrtkostenpauschale zu berechnen. Diese ist ebenfalls der Homepage zu entnehmen, sowie telefonisch oder per Mail zu erfragen. Link zu den Preisen: <https://dogschoolbuddies.com/preise/preise-einzeltraining/>

4.1 WORKSHOPS, VORTRÄGE, KURSE, GRUPPENSPAZIERGÄNGE/AUSFLÜGE

Eine Anmeldung sowohl telefonisch, persönlich oder per Mail (z.B. über das Kontaktformular dieser Homepage) ist in jedem Fall bindend.



Die jeweilige Gebühr für Kurse, Workshops, Vorträge und Ausflüge ist nach Anmeldung innerhalb von 5 Tagen in bar bei DSB (Claudia Scheiblich) oder per Überweisung auf das unten genannte Konto zu zahlen.

Erst mit der Vorauszahlung ist der Platz im Kurs, Workshop, beim Vortrag oder auf dem Spaziergang/Ausflug gesichert.

Bei einer Absage mindestens 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung wird das bereits bezahlte Geld abzüglich 20% Stornogebühr umgehend zurück gezahlt. Bei Absagen zwischen 7-14 Tagen behält die DSB sich vor, eine Stornogebühr in Höhe von 50% einzubehalten.

Bei Absagen unter einer Woche (7 Tage), wird die komplette Kursgebühr von der DSB einbehalten.

Stellt der Kunde im Zuge seiner Absage einen neuen Teilnehmer für seinen Platz und stimmt DSB diesem Teilnehmer zu, entfallen selbstverständlich sämtliche Gebühren, und die komplette Kursgebühr wird dem absagenden Kunden ausbezahlt/zurück überwiesen.

Bei Zahlungsverzug erlischt die Teilnahmeberechtigung und der Anspruch auf einen Platz an der jeweiligen Veranstaltung, DSB behält sich ebenfalls vor, Mahngebühren von 2,50 € für die jeweilig angefallenen Kosten, zu erheben.

Rückerstattungen verpasster Stunden werden nicht geleistet.

4.2 EINZELTRAINING

Der Betrag für das Einzeltraining ist direkt nach der jeweiligen Trainingsstunde in bar zu zahlen, oder innerhalb von 5 Tagen auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Erfolgt die Absage eines Einzeltrainings durch den Kunden unter 24 Stunden vor dem vereinbarten Trainingstermin oder erscheint der Kunde ohne jegliche Absage nicht zum vereinbarten Termin, behält sich DSB vor, die vereinbarten Stunden zu 100% in Rechnung zu stellen. Es wird aber versucht, zahlungspflichtige Ausweichtermine (50% Aufschlag) abzustimmen.

Verspätungen des Halters zu vereinbarten Terminen, gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung oder zur Verlängerung der Trainingszeit.

Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche Gebühren nach Anmeldung innerhalb von 7 Tagen entweder in bar an DSB zu zahlen oder auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontodaten

Claudia Scheiblich

IBAN: DE 75 1007 0124 0096 3207 00

BIC: DEUTDEDB101

Institut: Deutsche Bank



§ 5 RÜCKTRITT VOM VERTRAG DURCH DOGSCHOOLBUDDIES

DSB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Halter sich vertragswidrig verhält oder das Ziel der Ausbildung oder andere Teilnehmer gefährdet. Die bis zu diesem Zeitpunkt genommenen Trainingsstunden müssen dann zu 100% bezahlt werden.

Sollten vereinbarte Termine aufgrund unerwarteter Vorkommnisse z.B. Wetterverhältnisse, die eine Durchführung des Unterrichts unzumutbar machen, oder durch Krankheit seitens der Trainerin ausfallen, ist DSB verpflichtet einen Ersatztermin anzubieten, um die Unterrichtsstunde in Absprache mit dem Halter möglichst schnell nachzuholen.

§ 6 VERPFLICHTUNGEN DES HALTERS

Der Halter versichert, dass sein Hund behördlich angemeldet, ausreichend geimpft (Grundimmunisierung / Tollwut) sowie haftpflichtversichert (auch für Schäden, die beim Hundetraining entstehen können) ist.

Der Halter versichert, dass sein Hund frei von ansteckenden Krankheiten ist.

Der Halter ist verpflichtet, DSB unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgemäß über etwaige Krankheiten und/oder Parasitenbefall und/oder Verhaltensauffälligkeiten seines Hundes (z.B. übermäßige Aggressivität) vor Beginn des Trainings zu informieren.

Der Halter ist verpflichtet, DSB gegebenenfalls über die Läufigkeit seiner Hündin zu informieren. DSB ist berechtigt, läufige Hündinnen sowie Hunde mit ansteckenden Krankheiten vom Training vorerst auszuschließen. Ein Ersatztermin zu einem späteren Zeitpunkt kann vereinbart werden, sofern die Absagefrist eingehalten wurde.

Den Anordnungen zur sicheren Verwahrung des Hundes (Leine, Maulkorb, etc.) ist Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung seitens des Halters behält sich DSB vor, das Training/die Beratung abzubrechen. Die Gebühren sind dennoch in vollem Ausmaß geltend.

§ 7 HAFTUNG

DSB übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden die dem Halter oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung der gezeigten Übungen, den Freilauf der Hunde, Rangeleien von eigenen oder fremden Hunden im Freilauf entstehen. Eine Haftungsverpflichtung besteht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Hundetrainerin. Alle Begleitpersonen sind von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Der Halter haftet in vollem Umfang nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsregelung, für jegliche Schäden die sein Hund verursacht. Der Halter handelt in eigener Verantwortung. Auch während der Unterrichtszeit obliegt dem Halter die Führung des Tieres eigenverantwortlich, sie wird nicht an die Hundetrainerin abgetreten.

Soweit es im Rahmen der Ausbildung notwendig ist, den Hund von der Leine zu lassen, weise ich ausdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen hin. DSB kann nur eine



Empfehlung aussprechen, der Halter handelt eigenverantwortlich. Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Schleppleine, Halti etc. erfolgt auf eigenes Risiko, auch wenn diese auf Veranlassung der Hundetrainerin genutzt werden.

§ 8 TEILNAHMEAUSCHLUSS

DSB behält sich vor, Halter ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung vom Training auszuschließen, wenn z.B. Sie bzw. Ihr teilnehmender Hund eine Störung oder Gefahr für den reibungslosen Ablauf des Trainings darstellen, oder Anweisungen des Trainers nicht Folge geleistet wird. Das Honorar einer Einzelstunde muss in diesem Fall in Gänze vom Halter gezahlt werden. Bei der Ausschließung aus einem laufenden Kurs werden die verbleibenden Stunden der Karte abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20% auf den Komplettpreis erstattet. Gleiches gilt bei vorzeitigem Beenden des Kurses durch den Halter.

§ 9 URHEBERRECHT

Sämtliche Unterlagen von DSB, die dem Halter im Rahmen des Unterrichts ausgehändigt werden, unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz. Der Halter darf sie nur für private Zwecke nutzen. Die Vervielfältigung, Verbreitung, der Verleih oder die Vermietung sind hiermit ausdrücklich untersagt.

§ 10 BILD- UND TONMATERIAL

Alle Bild- und Tonaufnahme, die von DSB im Zusammenhang mit der Hundeschule erstellt werden, können von der Hundeschule zu Veröffentlichungszwecken, PR-Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung genutzt werden.

§ 11 BERATUNGS-/ANAMNESEBOGEN

Der Halter verpflichtet sich, die Fragen der Trainerin für im Erstgespräch/ tel. Erfassung/ beim Beratungsgespräch und/oder die Unterrichtsvereinbarung wahrheitsgemäß zu beantworten.

§ 12 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und wirksam ist.

§ 13 GERICHTSSTAND

Der Gerichtsstand ist Berlin



Dogwalking

§ 1 ALLGEMEIN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Vertragsbeziehungen (Leistungen) zwischen DogSchoolBuddies (DSB) und dem Auftraggeber. Die Auftragserteilung gilt als Anerkennung dieser Bedingungen. Fernmündliche Nebenabsprachen bedürfen der Schriftform. Sollten Teile/Punkte dieser Bedingungen ungültig werden, bleiben die übrigen Teile/Punkte unberührt. Änderungen behalte ich mir vor, Sie werden aber im entsprechenden Zeitraum informiert. DSB ist verpflichtet, den ihr erteilten Auftrag nach bestem Wissen und Können zu erfüllen. DSB wird über alles, was ihr aufgrund des Auftrages zur Kenntnis gelangt, Schweigen gegenüber Dritten bewahren.

§ 2 VERTRAGSABSCHLUSS

Der Vertrag zwischen DSB und dem Auftraggeber ist abgeschlossen, wenn Claudia Scheiblich die Annahme des schriftlich fixierten Auftrages (eventuell mit Erweiterung) dem Auftraggeber vollständig schriftlich bestätigt hat. Es besteht, im Rahmen des Widerrufsrechtes, eine 14 tägige Probezeit, welche zu dem jeweiligen Tarif, sofern der Vertrag zustande kommt, abgerechnet wird.

Sollte der Vertrag nicht zustande kommen, so behält sich DSB vor, den Einzelpreis pro Gassi abzurechnen.

Link zu den Preisen: <https://dogschoolbuddies.com/preise/preise-dogwalking-2/>

§ 3 AUFTRAGSANNAHME

Die Abholung der Schlüssel erfolgt nach Absprache am Standort der Auftragserfüllung vor dem Einsatztermin, bzw. zum Termin selbst, wenn der Auftraggeber anwesend ist.

Sollte am Ende des Auftrages eine Schlüsselübergabe nicht persönlich erfolgen, dann entfällt jegliche Haftung für die Schlüssel (z.B. bei Einwurf in den Briefkasten, Deponierung an einem vermeintlich sicheren Ort ...). Zusätzliche Anfahrten können vereinbart werden. Die Kosten hierfür betragen 0,50 EUR pro km je Hin- und Rückfahrt.

Das Leistungspaket umfasst alle vereinbarten schriftlichen Aufträge. Alle sonstigen zur Durchführung des Auftrages notwendigen Hilfsmittel wie: reißfeste Leine, Decke und andere für den Hund vorgesehenen Hilfsmittel, Werkzeuge, Tierfutter, etc. stellt DSB zur Verfügung. Im Gassiservice tragen die Hunde ein Geschirr, was von den Besitzern zur Verfügung gestellt wird.



§ 4 KÜNDIGUNG/STORNIERUNG

Ein Auftrag für den Gassi gilt als storniert, sofern die Stornierung telefonisch oder per E-Mail spätestens 48 Stunden vor dem gebuchten Einzeltermin, bzw. 3 Wochen vor dem Dauerauftrag (teils befristet) erfolgt. Werden diese Fristen überschritten, behält sich der Gassiservice das Recht vor, dem Auftraggeber eine Aufwandsentschädigung, wie im Folgenden, in Rechnung zu stellen.

Einzeltermin		Dauerauftrag	
bis 24 h:	50%	bis 2 Wochen:	40%
unter 24 h:	100%	bis 1 Woche:	70%
		unter 1 Woche:	100%

Die Monatspauschale sowie fortlaufende Leistungen haben eine Kündigungsfrist von 6 Wochen, ab 2 Hunden 8 Wochen.

Im Krankheitsfall, Läufigkeit, etc. des Hundes erfolgt keine Rückerstattung innerhalb der Kündigungsfrist.

Wenn der Platz vorhanden ist und es die Gruppenkonstellation erlaubt, kann jederzeit auf max. 5x die Wochen aufgestockt werden. Beim Herabsetzen der Inanspruchnahme muss eine Kündigungsfrist von 3 Wochen eingehalten werden.

Urlaub, Seminare etc. werden vom Hundehalter, sowie vom Gassiservice selbst mindestens 4 Wochen vorher angekündigt.

§ 5 HAFTUNGSAUSSCHLUSS/BEDINGUNGEN

Der Tierhalter bleibt Eigentümer des Tieres nach § 833 BGB und versichert,

- dass das Tier gesund und frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten ist.
- dass das Tier vollständig geimpft ist (der Impfausweis ist vor Inanspruchnahme des gebuchten Service vorzulegen).
- dass das Tier weder bissig ist noch mutwillig abgerichtet wurde.
- dass eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde (das Bestehen der Versicherung ist nachzuweisen)
- ebenso ist Ihr Hund bei der Stadt versteuert.

Die Haftpflichtversicherung Ihres Tieres muss im Schadensfall für alle durch Ihr Tier entstandenen Schäden aufkommen. Zivilrechtliche Schadenhaftungen schließen wir vertraglich aus. Der Tierhalter haftet bei Angriffen des Hundes auf dritte Personen nach § 833 BGB. Der Tiersitter kann für Schäden und Krankheiten, die das Tier während der Betreuungszeit erleidet, nicht haftbar gemacht werden.



Die Haftung des Hundesitters ist ausdrücklich auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Es wird weiterhin keine Haftung für die eventuelle Deckung von läufigen Hündinnen übernommen.

§ 6 BEZAHLUNG

Alle Entgelte werden entweder bei Abholung des Tieres in bar bezahlt oder nach Rechnungserhalt überwiesen.

§ 7 SONSTIGES

Der Tiersitter verpflichtet sich, das Tier Art- und Verhaltensgerecht zu halten, zu transportieren bzw. auszuführen und das Tierschutzgesetz zu beachten.

Hält DSB eine tierärztliche Behandlung für sofort notwendig (lebensbedrohlicher Zustand des Tieres), so willigt der Tierhalter bereits schon jetzt darin ein, dass das Tier im Auftrage des Eigentümers auf dessen Rechnung in tierärztliche Behandlung kommt. Bei evtl. anderen Verletzungen des Tieres wird eine vorherige telefonische Absprache mit dem Tierhalter/Eigentümer gehalten. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt alleine der Tierhalter/Eigentümer. Nach Absprache kann der zu betreuende Hund an dem vom Tierhalter gewünschten Ort abgeholt und auch dorthin zurückgebracht werden.

§ 8 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln

nicht. Eine unwirksame Bestimmung wird durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und wirksam ist.

§ 9 ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND

Erfüllungsort für die beidseitigen Vertragsverpflichtungen ist Berlin. Die Parteien vereinbaren für alle sich aus dem Vertragsverhältnis etwa ergebenden Streitigkeiten Berlin als örtlich zuständiges Gericht.

